

## **DJK-Kegler überwintern in der Landesliga auf dem 6. Platz**

Stephansposching (rbm) Im letzten Punktspiel des Jahres 2013 und dem ersten Rückrundenspiel führte es die Mannen um Michael Niefnecker zum Tabellennachbarn SKC Stephansposching und mussten nach der schlussendlich klaren Niederlage von 5275:5424 die Heimreise mit leeren Händen antreten. Den Start am 10. Spieltag machten Christian Spiegel und Christian Buchner gegen Alexander Huber und Manfred Hirtreiter. In den ersten beiden Durchgängen musste Spiegel seinen Kontrahenten davonziehen lassen, kam jedoch in Folge besser in die Partie und kam bei 899:904 fast heran. Besser machte dies Buchner, der vom ersten DG ab Hölzer für seine Farben holte und sein Team bei 915:896 als Tagesbester mit 14 Holz in Front brachte. In der Mittelachse bekamen es Jürgen Frey und Ferdinand Bleiziffer mit Erich Ramsauer und Jürgen Rohrmeier zu tun. Beide erwischten nicht ihren besten Tag, verloren ihre direkten Duelle bei 863:886 und 839:843, hielten den Rückstand bei Minus 13 Holz jedoch immer noch im Bereich des Möglichen. Mit dem Vorhaben, das Kunststück vom Vorjahr zu wiederholen, gingen Kapitän Michael Niefnecker und Stefan Spiegel gegen Andreas Rohrmeier und Wolfgang Vogl auf die Anlage. Bereits nach der Hälfte war abzusehen, dass an diesem Tage in Niederbayern nichts zu holen war. Niefnecker konnte zwar drei Durchgänge sehr gut gegenhalten (711:730), musste sich jedoch am Schluss bei 903:970 noch klar geschlagen geben. Spiegel kam wie schon im Jahr zuvor mit den Bahnen nicht zurecht, verlor Holz um Holz und hatte bei 856:925 ebenfalls klar das Nachsehen. Nach dieser Niederlage überwintern die Blau-Weißen mit 8:12 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz, was jedoch im neuen Jahr, bei fünf Heimspielen in den acht ausstehenden Partien, zurecht gerückt und in der Tabelle nach oben geklettert werden kann. Start im neuen Jahr ist am 11.01.2014 um 14.00 Uhr mit dem Heimspiel gegen Gut Holz Eberfing.

## Herren II startet erfolgreich in die Rückrunde

Müller legt Grundstein zum Erfolg mit 501 Holz



Eichstätt – Noch im laufenden Jahr begann vergangenen Samstag die Rückrunde der Bezirksligakegler. Gegen den KRC Kipfenberg II begann die laufende Saison im September mit einem Überraschungssieg, diesmal gingen die Männer rund um Mannschaftsführer Gerhard Fischer auf heimischen Bahnen jedoch als Favorit ins Rennen. Nicht umsonst sind die Eichstätter die heimstärkste Mannschaft der Liga.

Wie gewohnt betraten zu Beginn der wieder erstarkte Steve Müller und sein Kamerad Markus Spiegel gegen Andreas Wild und Andreas Christl die Bahnen der „Uli Hoeneß Arena“. Müller knüpfte nahtlos an seine Leistung von vor 14 Tagen an, zeigte Wild klar die Grenzen auf und legte mit 264 Holz in DG 1 die Messlatte schon mal ziemlich hoch. Auch in DG 2 beherrschte er Wild nach belieben und erlegte insgesamt überragende 501 Holz. Denen standen 457 von Wild gegenüber. Spiegel machte auf der anderen Seite eine gute Figur gegen Christl und holte im Verlauf des Duells die verlorenen Hölzer aus DG 1 wieder zurück. Er überschob absolut verdient, buchstäblich mit dem letzten Schub, seinen Gegner um 1 Holz und beendete sein Spiel bei guten 445 Holz (Christl 444).

Mit einem schon fast komfortablen Vorsprung von 45 Holz betraten die beiden Mittelfeldspieler Bernhard Micki und Dieter Niefnecker die Bahnen. Micki kam wieder nur schwer in Gang und zeigte sich gerade beim Spiel in die Vollen unter seinen Möglichkeiten. Im Abräumen konnte er aber gefallen und seinem Gegner Robert Zeller nahezu Paroli bieten (429:439). Niefnecker haderte heute auch etwas mit seinem Spiel ins volle Haus und auch das Räumen verlief nicht in seinem Sinne. Nicht gerade vom Glück verfolgt, kämpfte er sich allerdings noch auf 411 Holz hoch und hielt somit den Schaden gegen Bernd Klüber (434) in Grenzen.

Der auf nun 12 Holz geschrumpfte Vorsprung ist eine gute Ausgangsposition für das Eichstätter Schlusspaar, jedoch kann hier ein 9er im Räumen durchaus über Sieg oder Niederlage entscheiden.

Gerhard Fischer bekam es mit Christian Seeger zu tun und beide schenken sich anfangs nicht viel. Fischer war die Nervosität anhand der hohen Fehlerzahl (5) in DG 1 deutlich anzumerken, er konnte jedoch weitere 5 Holz auf die Eichstätter Habenseite ziehen (215:210). Niebler und Roland Bauer taten sich gegenseitig nicht weh und erlegten jeweils 222 Holz. Jetzt musste nur noch jeder seinen Gegner „halten“ und der nächste Heimsieg wäre perfekt. Niebler verlor im Räumen den Faden, sodass Bauer einige Hölzer „entführen“ konnte (441:452). Fischer kam besser ins Spiel und holte gegen Seeger, dem heute bereits 200 Kugeln der 2. Bundesliga in den Knochen steckten, den Verlust zurück (438:415).

Insgesamt ging somit die Partie mit 2665:2641 verdienstermaßen an die Domstädter.

Die Herren II überwintert nun auf einem guten 4. Tabellenplatz und mit 12:8 Punkten. Im neuen Jahr starten sie dann mit der Tandemmeisterschaft in Kipfenberg, ehe man zum 1., der insgesamt 5 schweren Auswärtsspiele, bei Gut Holz Ingolstadt im „Gasthaus Stangl“ antritt.